

### Veranstalter

Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung:  
 Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) –  
 Koordination, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung  
 München (ISF), Internationales Institut für empirische  
 Sozialökonomie Stadtbergen (INIFES)  
 Mit Förderung des Bundesministerium für Bildung und  
 Forschung

### Interessiert?

Um Anmeldung wird gebeten. Es entstehen keine  
 Teilnahmekosten. Unterlagen und Information über:  
 Natalie Grimm, Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI),  
 Friedländer Weg 31, 37085 Göttingen  
 Tel: +49(0) 551-52205-49, Fax: +49(0) 551-52205-88  
 e-mail: ngrimm@gwdg.de

### Weitere Informationen

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
 Referat 624: Wissenschaft und Gesellschaft  
 Gabriele Albrecht-Lohmar  
 Heinemannstr. 2, 53175 Bonn-Bad Godesberg  
 Tel: +49(0) 1888-57-3870, Fax: +49(0) 1888-57-8-3870,  
 Mail: Gabriele.Albrecht-Lohmar@bmbf.bund.de  
<http://www.bmbf.de/de/4700.php>

Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung  
 Dr. Peter Bartelheimer, Soziologisches Forschungsinstitut  
 (SOFI), Friedländer Weg 31, 37085 Göttingen  
 Tel: +49(0) 551-52205-51, Fax: +49(0) 551-52205-88  
<http://www.soeb.de>; <http://www.sofi-goettingen.de/>;  
 Forschungsprojekte / Sozioökonomische Entwicklung

Dipl.-Soz. Angelika Heimerl, Projektträger des BMBF in der GSF  
 (PT GSF), Kühbachstr. 11, 81543 München  
 Tel.: +49(0) 89-65108853, Fax: +49(0) 89-65108854  
 Mail: heimerl@gsf.de  
<http://www.gsf.de/ptukf/home.html>

### Werkstattgespräch 4

#### Gesellschaft im Betrieb

(Andreas Boes, Anne Hackett, Nick Kratzer)  
 9./10. Mai 2006, Göttingen

#### Der Betrieb im Umbruch – Herausforderungen für eine konzeptionelle Neubestimmung des Betriebes

Einführung

#### Betriebliche Strategien – Arbeit und Lebensweisen

Reorganisation und Steuerung, Arbeitsorganisation im  
 Wandel, Kern und Rand, Zeit und Leistung, Gesundheit

#### Betrieb und betriebliche Sozialordnung

Mitbestimmung und Partizipation

#### Arbeit und Lernen

Beruf und Betrieb

#### Betrieb zwischen Verortung und Verlagerung

Fragmentierte Entwicklung Ost, Produktionsort und  
 Wertschöpfungsketten

#### Betrieb in der integrierten Sozialberichterstattung

Diskussionsrunde

### Werkstattgespräch 5

#### ... und wer passt auf die Kinder der Dienstmädchen auf? Arbeit und Lebensweise im Spiegel der Haushaltsökonomie

(Tatjana Fuchs)  
 16./17. Mai 2006, Göttingen

#### Lebensweise im Umbruch – Herausforderung für die Neubestimmung des Haushalts

Einführung

#### Die Dienstleistungslücke im Haushalt

Diskussionsrunde

#### Einkommen und Konsum im Spiegel von differenzierten Lebenslagen

Konsumentscheidungen, Konsumprognosen,  
 Erwerbskonstellationen, Einkommensverteilung, Demografie

#### Glückliche Kindheit: Alternative Entwicklungspfade und ihre soziale Folgen

Kinderbetreuung als neuer Dienstleistungsbereich

#### Gepflegt Altern – Dienstleistungsbedarf in einer alternden Gesellschaft

Pflegende und Gepflegte, Übergang zur Rente

#### Fazit für die Berichterstattung

Abschluss

# Sozioökonomische Berichterstattung

Werkstattgespräche 1. Halbjahr 2006

**Was kann Sozialberichterstattung zum Verständnis der Umbruchsituation beitragen, in der sich die deutsche Gesellschaft befindet?**

Die Frage stand am Anfang des vom BMBF geförderten Verbundvorhabens »Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland«. Heute, fünf Jahre später, zielt die gleiche Frage den Rücken eines ersten Berichts\*. Sind wir bei der Beantwortung vorangekommen? Der erste Bericht spricht vom Umbruch des deutschen Produktions- und Sozialmodells und meint damit, dass sich Wirtschafts- und Lebensweise gleichzeitig und eigensinnig ändern. Inzwischen wissen wir etwas genauer, was wir über ihr verändertes Zusammenspiel und ihre bessere oder schlechtere Regulierung (noch) nicht wissen. »Arbeit« und »Lebensweisen« bezeichnen die Gegenstandsbereiche, über die fragmentiertes empirisches Wissen neu zusammengefügt werden muss.

Im Herbst 2005 begann die Arbeit an einem zweiten Bericht, der 2008 vorliegen soll. Da Berichte nur so gut sind wie die Fragen, die zuvor an sie gestellt wurden, laden wir Sie ein, in der ersten Jahreshälfte 2006 in einer Reihe von Werkstattgesprächen mit dem Projekt Sozioökonomische Berichterstattung (SOEB) zu fragen und nachzudenken. Worüber ist zu berichten? Worüber müssen wir mehr wissen? Wo können wir Konzepte und Methoden sozioökonomischer Berichterstattung verbessern?

**Dr. Peter Bartelheimer**  
Forschungsverbund SOEB

**Gabriele Albrecht-Lohmar**  
BMBF, Referat »Wissenschaft und Gesellschaft«

\* Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF), Internationales Institut für empirische Sozialökonomie (INIFES) (Hg.): Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland – Arbeit und Lebensweisen, Erster Bericht, Wiesbaden 2005.

**Werkstattgespräch 1  
Deutschland im Modell**  
(Peter Bartelheimer, Tatjana Fuchs)  
21./22. Februar 2006, Göttingen

**Umbruch des Produktions- und Sozialmodells – Denkfigur oder Beobachtungsgegenstand?**  
Einführung

**Auf der Suche nach Übersicht**  
Modelltheorien, historischer Vergleich, internationaler Vergleich

**Was ist dran am europäischen Sozialmodell?**  
Diskussionsrunde

**Lebensführung, Lebensverlauf, Milieus**  
Soziologie alltäglicher Lebensführung, Lebensverlaufsforschung, soziale Milieus

**Gesellschaftliche Teilhabe als Berichtskonzept**  
Teilhabeansatz in der sozioökonomischen Berichterstattung, Capabilities-Ansatz, Lebenslagenkonzept

**Berichterstattung für eine nachhaltige Entwicklung**  
Diskussionsrunde

**Wie sehen uns andere Berichtsansätze?**  
Diskussionsrunde

**Werkstattgespräch 2  
Regulierung des Umbruchs – Umbruch der Regulierung?**  
(Nicole Mayer-Ahuja)  
9./10. März 2006, Göttingen

**Regulierung im Umbruch als Problem sozioökonomischer Berichterstattung**  
Einführung

**Regulierung von Arbeit: Perspektiven und Dimensionen**  
Strukturierung und Regulierung von Erwerbsarbeit, Arbeit und Nationalstaat in Europa

**Regulierung von Arbeitszeit und Einkommen**  
Arbeitszeitpolitik und Geschlechterverhältnis, Zeitpolitik, Einkommensverteilung

**Regulierung von Bildung und Qualifikation**  
Gering Qualifizierte, Bildungsinstitutionen

**Regulierung von Lebenslauf und Geschlechterarrangements**  
Gleichstellungs- oder Familienpolitik, Ruhestand als Exklusion

**Regulierung des Arbeitsmarkts**  
Geschichte deutscher Arbeitsmarktpolitik, »Überregulierung« im internationalen Vergleich

**Arbeitsmarkt-Monitoring: Brüche oder Kontinuität der Regulierung?**  
Diskussionsrunde

**Regulierung des Umbruchs – Umbruch der Regulierung?**  
Abschluss

**Werkstattgespräch 3  
Ostdeutschland – Fragmentierte Entwicklung**  
(Rainer Land, Andreas Willisch, Ulrich Busch)  
11./12. April 2006, Berlin

**Fragmente zum Thema Fragmentierung**  
Einführung

**Ostdeutschland – eine Transfersgesellschaft: Und der Westen ist es auch**  
Struktur und Wirkung der Ost-West-Transfers

**Spitzengruppe im Ziel, Hauptfeld weit abgeschlagen – Fragmentierung wirtschaftlicher Entwicklung**  
Überlebensgemeinschaften, Ressourcenvernutzer, Erfolgsgeschichten, Betriebskarrieren

**Erwerbsarbeit mit Hilfsmotor – Der »sekundäre Integrationsmodus« und die Ghettoisierung der Überflüssigen**  
Unsichere Erwerbsbeteiligung, verlorene Generation, Sozialkapital

**Schrumpfung: Raumordnung oder Gesellschaftsordnung?**  
Diskussionsrunde

**Was nehmen wir mit, was sollten wir liegen lassen?**  
Abschluss